

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 24. März 1917, nachm. 2 Uhr.

—oO—

Werke von Joh. Seb. Bach

(1685—1750).

1. Präludium und Fuge für Orgel in H-moll.

(Peters, Bd. II.)

2. „Selig, wer an Jesum denkt“, Chor.

Selig, wer an Jesum denkt,
Der für uns am Kreuz gestorben,
Der das Leben uns geschenkt,
Der uns seine Gnad' erworben.
Ach, ihr Menschen, denkt daran,
Was Gott hat für euch getan!

O wie groß ist seine Huld!
O wie hat er uns begnadet,
Daß sein liebes Kind die Schuld
Unsrer Sünden auf sich ladet.
Ach, ihr Menschen, denkt daran,
Was Gott hat für euch getan!

Nun so lang' in dieser Zeit
Ich auf Erden werde leben,
Soll dein Tod, dein Schmerz und Leid
Stets vor meinen Augen schweben.
Ich gedenke stets daran,
Was du hast für mich getan!

3. Gemeinde. Gesangbuch Nr. 74, V. 13. (Mel. 1738.)

Mel.: Alles ist an Gottes Segen —

Ja, mein Heiland, dein zu denken,
Ganz in dich mich zu versenken,
Sei mir immer heil'ge Pflicht.
An mein Herz will ich dich drücken,
Mich an deinem Kreuz erquickten,
Bis auch mir das Herz bricht.

— Nach dem Lateinischen des Bonaventura, † 1274.

Vorlesung, Gebet und Segen.

4. Air aus der D-dur-Suite, Violoncello und Orgel.

Singerichtet von Friedr. Grühmacher.

Bitte wenden!

5. „Jesu, meine Freude“.

Choral-Motette für fünfstimmigen Chor, Satz 1, 3, 5, 6 u. 11
(Nr. 3 in der Ausgabe der Bach-Gesellschaft).

Jesu, meine Freude,
Meines Herzens Weide,
Jesu, meine Zier,
Ach, wie lang', ach, lange
Ist dem Herzen bange
Und verlangt nach dir!
Gottes Lamm, mein Bräutigam,
Außer dir soll mir auf Erden
Sonst nichts Lieber's werden.

Unter deinen Schirmen
Bin ich vor den Stürmen
Aller Feinde frei.
Laß den Satan wittern,
Laß den Feind erbittern,
Mir steht Jesus bei!
Ob es jetzt gleich kracht und blitzt,
Ob gleich Sünd' und Hölle schrecken,
Jesus will mich decken.

Trotz dem alten Drachen,
Trotz des Todes Rachen,
Trotz der Furcht dazu!
Tobe, Erd', und springe;
Ich steh' hier und singe
In gar sich'rer Ruh'!
Gottes Macht hält mich in Acht;
Erd' und Abgrund muß verstummen,
Ob sie noch so brummen.

Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, so anders
Gottes Geist in euch wohnt. Wer aber Christi Geist nicht hat,
der ist nicht sein.

Weicht, ihr Trauergeister,
Denn mein Freudenmeister,
Jesus, tritt herein.
Denen, die Gott lieben,
Muß auch ihr Betrüben
Lauter Freude sein.
Duld' ich schon hier Spott und Hohn,
Dennoch bleibst du auch im Leide,
Jesu, meine Freude!

Joh. Franck, † 1677.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solo: Herr Kammervirtuos Johannes Smith (Violoncello).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Karfreitag, 6 Uhr: Matthäus=Passion. Chor: Kreuzchor
und Bachverein. — Solisten: Doris Walde, Franz. Bender-Schäfer,
Emil Enderlein, Karl Seydel, Friedrich Plaschke, Georg Zottmayr. —
Cembalo: Dr. A. Chiz. — Orgel: B. Pfannstiehl. — Philharmonisches
Orchester. — Eintrittskarten von Montag, 2. April, ab 9—1, 3—6 in der
Kasse der Kreuzkirche (Schulgasse 2).